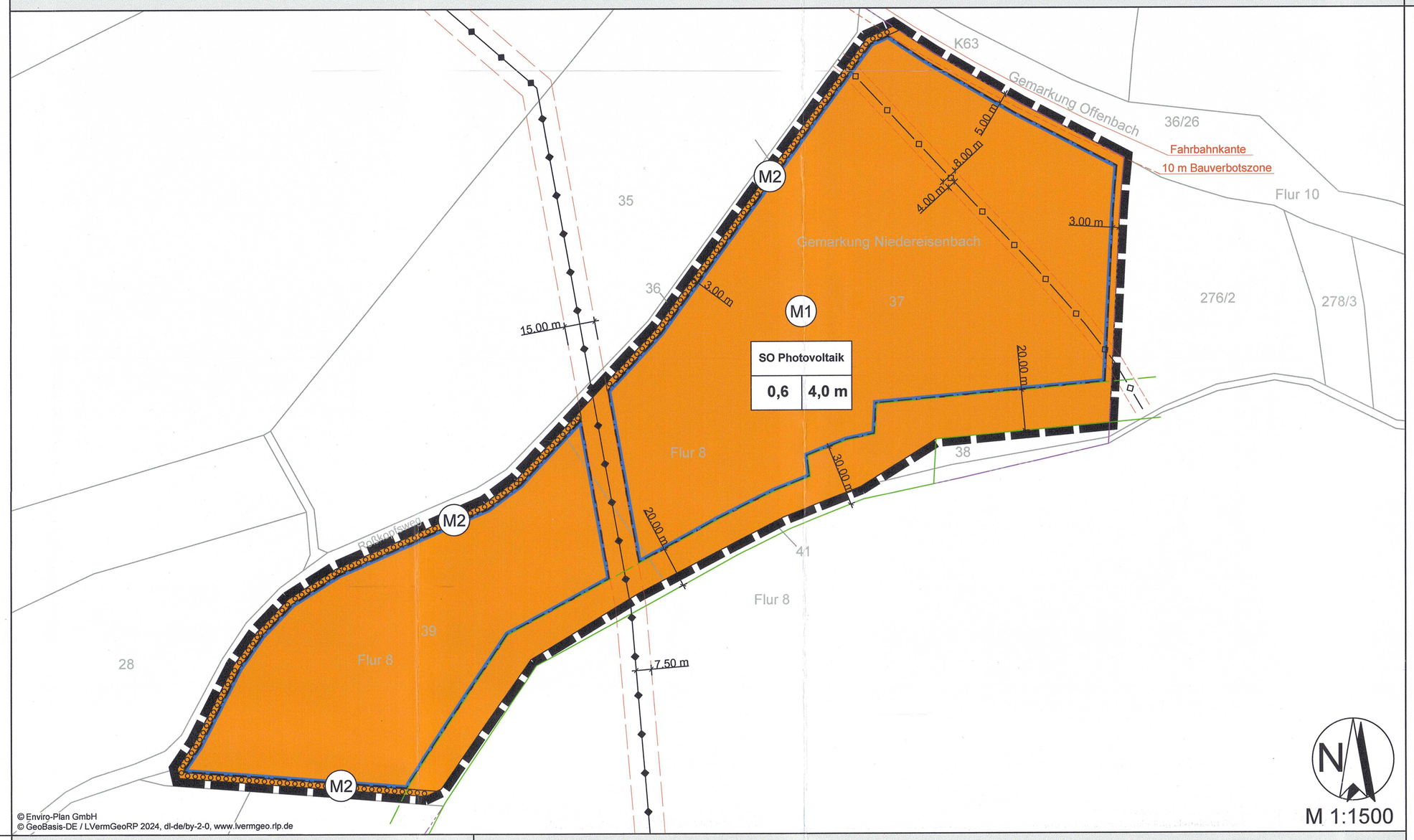
Bebauungsplan "PV-Freiflächenanlage Hinter dem Probstwald" - Ortsgemeinde Glanbrücken



© Enviro-Plan GmbH
© GeoBasis-DE / LVermGeoRP 2024, dl-de/by-2-0, www.lvermgeo.rlp.de

Legende

Planungsrechtliche Festsetzungen nach PlanzV 90

Art der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

SO — Sonstiges Sondergebiet mit Zweckbestimmung "Photovoltaik"
§ 11 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 2 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO

SO — Art der baulichen Nutzung (Sondergebiet)
0,6 — Grundflächenzahl (GRZ)
4,0 m — Höhe baulicher Anlagen über anstehendes Gelände

Bauweise, Überbaubare Grundstücksfläche
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO

Baugrenze

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

M1 — Nummerierung der Maßnahmen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
§ 9 Abs. 7 BauGB

Nachrichtliche Übernahme:
§ 9 Abs. 6 BauGB

Oberirdische 20 KV Freileitung mit jeweils 7,50 m beidseitigem Schutzstreifen

Unterirdische Wasserleitung mit jeweils 4 m beidseitigem Schutzstreifen

Gemarkungsgrenzen

10 m Abstandslinie zur Fahrbahnkante

Fahrbahnkante

20 m Abstandslinie zum Waldrand

Waldrand

Nutzungsschablone

Art der baulichen Nutzung	
GRZ	Höhe baulicher Anlage

Rechtsgrundlagen

1. **Baugesetzbuch (BauGB)** neugefasst durch Beschluss vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. I Nr. 394)
2. **Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung- BauNVO)** neugefasst durch Beschluss vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. Juli 2023 (BGBl. I Nr. 176)
3. **Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanZV)** in der Fassung vom 18. Dezember 1990 (BGBl.1991 I S.58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802)
4. **Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO)** in der Fassung vom 24. November 1998 (GBl. 1998, S. 365), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Dezember 2022 (GVBl. S. 403)
5. **Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO)** in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. 1994 S. 153), zuletzt geändert durch Artikel2 des Gesetzes vom 24. Mai 2023 (GVBl. S.133)
6. **Raumordnungsgesetz (ROG)** in der Fassung vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I. S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88)
7. **Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG)** in der Fassung vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Gesetze vom 25. Februar 2021 (BGBl. I S. 306)
8. **Landesbodenschutzgesetz Rheinland-Pfalz (LBodSchG)** in der Fassung vom 25. Juli 2005 (GVBl. 2005 S. 302), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 26. Juni 2020 (GVBl. S. 287)
9. **Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)** neugefasst durch Beschluss vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1792)
10. **Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)** in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 08. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2240)
11. **Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG)** in der Fassung vom 6. Oktober 2015 (GVBl. 2015 S. 283), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 26. Juni 2020 (GVBl. S. 287)
12. **Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)** neugefasst durch Beschluss vom 18. März 2021 (BGBl. I. S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409)
13. **Bundesfernstraßengesetz (FStrG)** neugefasst durch Beschluss vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409)
14. **Landesstraßengesetz (LStrG)** in der Fassung vom 1. August 1977 (GVBl. 1977 S. 273, zuletzt geändert durch § 84 des Gesetzes vom 07. Dezember 2022 (GVBl. S. 413)
15. **Wasserhaushaltsgesetz (WHG)** in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 5)
16. **Landeswassergesetz Rheinland-Pfalz (LWG)** in der Fassung vom 14. Juli 2015 (GVBl. 2015 S. 127), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 08. April 2022 (GVBl. S. 118)
17. **Denkmalschutzgesetz Rheinland-Pfalz (DSchG)** in der Fassung vom 23. März 1978 (GVBl. 1978 S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28. September 2021 (GVBl. S. 543)
18. **Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien** (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG 2023) in der Fassung vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 08. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 151)

Verfahrensvermerke

1. Der Ortsgemeinderat von Glanbrücken hat am **21. Dezember 2020** die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.
2. Der Beschluss, diesen Bebauungsplan aufzustellen, wurde am **10. Dezember 2021** ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB und deren Benachrichtigung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte mit Schreiben vom **02. Februar 2022**. Von Seiten der benachbarten Gemeinden wurden **keine** Stellungnahmen abgegeben.
4. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Planfassung **„November 2021“** wurde mit den planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen textlichen Festsetzungen, der Begründung sowie dem Inhalt der Bekanntmachung für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (sog. Scoping) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit von **04. Februar 2022 bis einschließlich 04. März 2022** auf der Homepage der Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein unter https://www.vg-lw.de/buerger-verwaltung/bauen-wohnen/bauleitplanung/aktuelles/ eingestellt. Ort und Dauer der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurden am **04. Februar 2022** ortsüblich bekannt gemacht. Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wurden **keine** Stellungnahmen abgegeben.
5. Die frühzeitige Beteiligung (sog. Scoping) der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TöB) gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wurde mit Schreiben vom **02. Februar 2022** durchgeführt. **Siebzehn** dieser Beteiligten (TöB) haben Stellungnahmen abgegeben, die vom Ortsgemeinderat in seiner Sitzung am **28. November 2022** behandelt wurden. Die Entscheidung des Ortsgemeinderates wurde den Beteiligten per E-Mail am **08. Februar 2023** mitgeteilt.

Hinweis: Gemäß § 4a Abs. 2 BauGB wurde die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB **gleichzeitig** mit der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TöB) gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

6. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes wurde durch die Ergebnisse der Verfahrensschritte gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB und durch Beschluss des Ortsgemeinderates Glanbrücken vom **28. November 2022** geändert bzw. ergänzt. Der Bebauungsplanentwurf wurde dann in der durch vorstehenden Beschluss geänderten Fassung **„September 2022“** mit den planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen textlichen Festsetzungen, der Begründung mit Umweltbericht, den gem. § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB wesentlich umweltbezogenen Stellungnahmen und dem Inhalt der Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit von **27. März 2023 bis einschließlich 03. Mai 2023** auf der Homepage der Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein unter https://www.vg-lw.de/buerger-verwaltung/bauen-wohnen/bauleitplanung/aktuelles/ eingestellt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden am **17. März 2023** ortsüblich bekannt gemacht. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden **keine** Stellungnahmen abgegeben.
7. Die Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom **23. März 2023** über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB unterrichtet. Von Seiten der benachbarten Gemeinden wurden **keine** Stellungnahmen abgegeben.
8. Die Behörden und sonstigen TöB wurden im Rahmen der Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom **23. März 2023** unterrichtet und um die Abgabe einer Stellungnahme bis zum **03. Mai 2023** gebeten. Aus den Reihen der Behörden und sonstigen TöB wurden **dreizehn** Stellungnahmen abgegeben, die vom Ortsgemeinderat in seiner Sitzung am **10. November 2023** behandelt wurden. Das Ergebnis wurde den Beteiligten per E-Mail vom **06. Februar 2024** mitgeteilt.

Hinweis: Gemäß § 4a Abs. 2 BauGB wurde die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB **gleichzeitig** mit der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TöB) gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz PlanSig) wurde die öffentliche Auslegung durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt und die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift bei der Behörde ausgeschlossen.

9. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde nach den Verfahrensschritten gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB und durch Beschluss des Ortsgemeinderates Glanbrücken vom **10. November 2023** nochmals geändert bzw. ergänzt. Durch die Änderungen und Ergänzungen des Planentwurfes durch das Verfahren gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, beschloss der Ortsgemeinderat Glanbrücken am **10. November 2023** eine erneute öffentliche Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB sowie eine erneute Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen TöB gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.
10. Der Bebauungsplanentwurf wurde dann in der durch vorstehenden Beschluss geänderten Fassung **„Januar 2024“** mit den planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen textlichen Festsetzungen, der Begründung mit Umweltbericht, den gem. § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB wesentlich umweltbezogenen Stellungnahmen und dem Inhalt der Bekanntmachung über die erneute öffentliche Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit von **26. Februar 2024 bis einschließlich 11. März 2024** auf der Homepage der Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein unter https://www.vg-lw.de/buerger-verwaltung/bauen-wohnen/bauleitplanung/aktuelles/ eingestellt. Ort und Dauer der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB wurde am **16. Februar 2024** ortsüblich bekannt gemacht. Im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung wurden **keine** Stellungnahmen abgegeben.
11. Die Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom **23. Februar 2024** über die erneute öffentliche Auslegung des Planentwurfes gemäß § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB unterrichtet. Von Seiten der benachbarten Gemeinden wurden **keine** Stellungnahmen abgegeben.
12. Die Behörden und sonstigen TöB wurden im Rahmen des erneuten Anhörverfahrens gemäß § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom **23. Februar 2024** unterrichtet und um die Abgabe einer erneuten Stellungnahme bis zum **11. März 2024** gebeten. Aus den Reihen der Behörden und sonstigen TöB wurden **elf** Stellungnahmen abgegeben, die vom Ortsgemeinderat in seiner Sitzung **29. April 2024** behandelt wurden. Das Ergebnis wurde den Beteiligten mit Schreiben vom **16. Mai 2024** mitgeteilt.

Hinweis: Gemäß § 4a Abs. 2 BauGB wurde die erneute öffentliche Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB **gleichzeitig** mit der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen TöB gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

13. Der Ortsgemeinderat von Glanbrücken hat am **29. April 2024** diesen Bebauungsplan einschließlich den planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen textlichen Festsetzungen und der Begründung als Satzung in der Planfassung **„April 2024“** beschlossen (§ 10 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 24 GemO und § 88 Abs. 1 und 6 LBauO).

Glanbrücken, den 16.07.2024

Für die Ortsgemeinde Glanbrücken:

~~Hablitz,~~ Ortsbürgermeister (D.S.)
Röder,

14. Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 BauGB i. V. m. § 3 der Landesverordnung über Zuständigkeiten nach dem BauGB in der Fassung vom 21. Dezember 2007 am 24.07.2024 der Kreisverwaltung Kusel zur Genehmigung vorgelegt. Die Kreisverwaltung Kusel hat mit Bescheid vom 03.07.2024 Az.: 5/55/610-13.93.37 Hinter Probstwald gemäß § 10 Abs. 3 BauGB den Bebauungsplan genehmigt (siehe nachstehenden Vermerk der Kreisverwaltung):

Genehmigt
mit Bescheid vom 03.07.2024
Az.: 5/55/610-13.93.37 Hinter Probstwald
Kusel, den 03.07.2024
Kreisverwaltung
Im Auftrag:
Kreisverwaltung Kusel

15. **Der Bebauungsplan wird hiermit ausgefertigt.**

Glanbrücken, den 16.07.2024

Für die Ortsgemeinde Glanbrücken:

~~Hablitz,~~ Ortsbürgermeister (D.S.)
Röder,

16. Die Erteilung der Genehmigung wurde am 02.08.2024 ortsüblich bekannt gemacht (§ 10Abs. 3 BauGB i. V. m. § 88 Abs. 6 LBauO). Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan einschließlich den planungsrechtlichen textlichen Festsetzungen und der Begründung in Kraft getreten (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

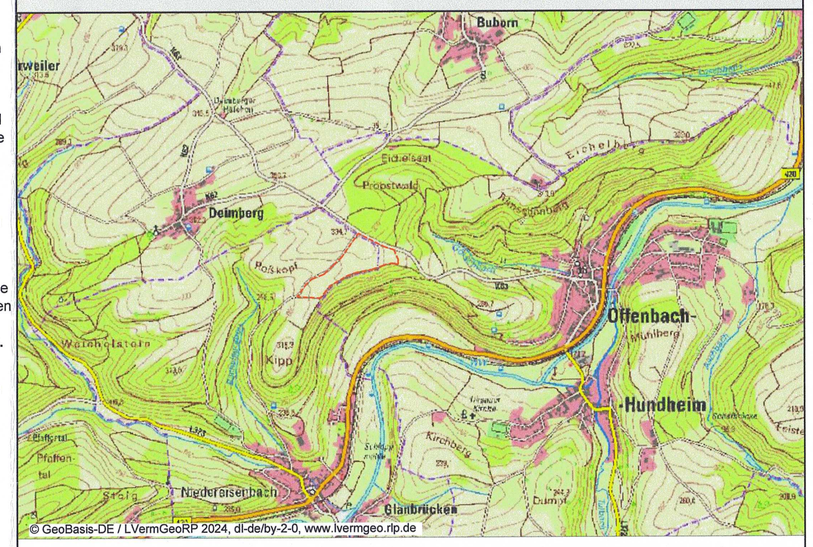
Glanbrücken, den 02.08.2024

Für die Ortsgemeinde Glanbrücken:

~~Hablitz,~~ Ortsbürgermeister (D.S.)
Röder,

Der Bebauungsplan besteht aus dieser Planurkunde sowie den textlichen Festsetzungen und der Begründung mit Umweltbericht, die gesondert abgefasst und der Planurkunde beigeheftet sind.

Übersichtskarte



© GeoBasis-DE / LVermGeoRP 2024, dl-de/by-2-0, www.lvermgeo.rlp.de

Bebauungsplan "PV-Freiflächenanlage Hinter dem Probstwald"

I. Ausfertigung

Planurkunde

Bearbeitet:	Zeichnung:	Maßstab:	Blatt:	Datum:
nmü	rsc	1:1500 / A1	1	April 2024

Enviro-Plan GmbH
Hauptstraße 34, 55571 Odernheim
Tel: 06755 2008-0, Fax: -750
E-Mail: info@enviro-plan.de
Internet: www.enviro-plan.de